



Foto: Gerd Fischer

Ein Hund aus dem Tierheim

Wie funktioniert die Vermittlung?

Einige unserer Schützlinge haben viel durchgemacht bevor sie zu uns gekommen sind. Wir möchten sie nun in ein neues, liebevolles und verantwortungsvolles Zuhause vermitteln.

Wenn Sie an der Übernahme eines Hundes interessiert sind, führen wir mit Ihnen ein ausführliches Beratungsgespräch. Ziel ist es zum einen zu sehen, ob Sie und unser Schützling grundsätzlich zusammenpassen und zum anderen Sie über die künftige anspruchsvolle Aufgabe der Tierhaltung zu informieren. Dieses Gespräch soll im Vorfeld einer Übernahme informieren und aufklären; es soll sowohl Ihnen als auch dem Tier Enttäuschungen ersparen. Hunde werden niemals beim ersten Besuch im Tierheim vermittelt. Wir berücksichtigen ausschließlich persönliche Bewerbungen, also keine Bewerbungen nur per e-mail oder Telefon.

Ablauf einer Vermittlung

- Kennenlernen des Hundes durch die gesamte Familie und eventueller Betreuungspersonen; mehrfache Besuche im Tierheim und Ausführen des Hundes (außer bei Welpen)
- Informationsgespräch mit den Tierpflegern
- Ausfüllen des Bewerbungsbogens (Tierheimbüro)
- Bei schon vorhandenen Hunden in der Familie: Zusammenführung der Hunde unter Aufsicht im Tierheim
- Bei Mietwohnungen schriftliche Genehmigung der Hundehaltung durch den Vermieter
- Terminvereinbarung und Durchführung des offiziellen Vermittlungsgesprächs
- Entscheidung über die Vermittlung durch das Tierheimteam
- Vermittlungszusage oder Vermittlungsabsage
- Abschluss des notwendigen Schutzvertrages und Zahlung der Schutzgebühr
- Tierärztliche Abschlussuntersuchung des Hundes
- Übernahme des Hundes nach Terminvereinbarung
- Platzkontrolle einige Monate nach der Übernahme des Hundes, teilweise wird auch eine Vorkontrolle vor der Vermittlungsentscheidung durchgeführt

Grundsätzliche Vermittlungskriterien

- Alle Familienmitglieder sind mit der Anschaffung des Hundes einverstanden
- Keine Vermittlung in Zwinger- oder Kettenhaltung
- Keine Vermittlung zu Zuchtzwecken
- Der Hund sollte nicht den ganzen Tag alleine sein
- Welpen werden grundsätzlich nur in ein Zuhause vermittelt, wenn in der Anfangszeit mindestens eine Person ganztags die Betreuung übernehmen kann
- Weitere Punkte und Besonderheiten sind Inhalt des Vermittlungsgesprächs

Wir bitten um Verständnis, dass Vermittlungen auch abgelehnt werden können. Bitte nehmen sie Absagen nicht persönlich. Gerade bei einer Absage haben wir es uns gut überlegt und im Sinne des Hundes und dessen Anforderungen gehandelt.